Anglaub Flüchtif. Seiten ift bie Frug iften in ben min rjen worden. I bes Reichstonn bem Oberpräfil Die Möglichfeit au erörtern. Be tolonisten nach I um bort angesiell lidlich ber brafilie

IMM.

nichliegend Morge 10: Schallplattente tunde der Jugend; 35—18.30: Herman 00 bon Stuttgart: unimer 4 trag bon Dr. De Straug als Boll 30 bon Stuttgarf

orden:

***** 00 Bentner

ufen. Raber iftsitelle Mafie nerftr. 25.

000000000

w Maling way d. Stadt Hackheim Amiliones Organ Muzeiffell. toften die 6-gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Bfennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gefpaltene Betitzeile 30 Big. Bezugopteis monatlich 1.— Rm. Polischedkonto 168 67 Frankfurt am Main.

, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u.
perantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörsschaftsstelle in Hochbeim: Mastenheimerstr. 25, Teleion 57. Eringini beim Talejo

7. Jahrgang

a; 19.30: Dichtung ehn Jahre Kampf der Komponisten Store Dito S dem Berfailler Diftat.

Bon Er. phil. b. c. Sans Praeger,

sichliegend Morge ichnitelübrenbes Borftanbemitglieb bes Arbeitsausichuffes

t; 13.00: Berbetof Lin 10. Januar find es 10 Jahre, baje bas deutsche Bolt pon Stuttgarte & Am 10. Januar find es 10 Jahre, baje bas deutschen, auf bas von Stuttgart: Am 10. Januar find es 10 Jahre, das des deutsche Lott des Rundfuntorchten ichweren Leidensweg geht. Auf alle Deutschen, auf das attgart: Eruft d. den des einzelnen, auf die Entwickung der deutschen Witten Wirt das Aufgart: Eruft d. den des einzelnen, auf die Entwicken Außenpolitif wirt das Frundlagen südosderfallter Tiftat bestimmend und entscheidend ein Ein Jahr-Areibere von dani schon lastet auf und der Trud dures surchtbaren Detratappe Frankfurt aledens, deutsche dei sedem Schrift und Tritt, den wir als eine Bisoneello als ine, als Bot und Aation tun, die Fierme, die in den vergangenen Wisoneello als ine als Bot und Kation tun, die Fikume, die in den vergangenen die Alte und neue die Jahren über das deutsche Koll hindusgegongen sind, daben in einem Aufgeschr denn einmal seinen Bestand als Staat und Aation ernstlich ern; 23.30: Nachredrocht. Bei der Verennisse sit ihm vielsen die Erfenntnis verwische pethiel der Ercianisse ist ihm vielsach die Ersenntnis verwickt nat.
nd getrübt worden, dat alle die politischen Jrrungen und ichtießend Morgen Bierungen, die materiellen Sorgen und Entdebrungen, die worreportage von elischen Röte und Bedrängnisse, deren Opser es in diesem Biolineello als seitzaum gewesen ist, von senem 10. Januar 1920 ihren Australia. 15-15.45: Stund zu nahmen Ald 16.45: Stunding nahmen, an bem bas ein bulbes Jahr vorber, am 28. Juni iesbaden: Konzerthio, unter Drobung und Gewalt nuigezwungene Friedens, Klimag und Griftet in Kraft trat.

eng; 18.35 Stunde Gbenfolange wird auch, freilich in ben burch bas Diftat beeng; 18.35 Stund Gbenfolmige wied auch, jreilich in den durch das Listal beadrigale", Bortrafigten Grenzen, der Kampf um die Beitreiung von dlesen Fesieln
we Chor Ruste; riührt, versucht das deutsche Bolf Mittel und Wege ansestading
mig von Franz Men machen, die es wieder zur Freiheit sibren könnten. Dierbei
richtendiens, wehr es verstäden um internationale Posteme, um das
belbstehtinmungsprecht der Böller, um Minderbeltenrecht und
Klinderbeitenschung. Mandalsberrichalt, Abrüstung, Freigenind des Weltbandung und Ariegewerbinderung, Forderung ber Weltwirtschaft,
mid des Weltbandels, Mit ihrer Lösung sind aber auch nat isten Kreuz, Soch ale Ziele eing verbinden, die Bestehung von harten Fesieln,
8 Uhr übungsen die Versatzlies das deutsche Bolf, seine Brüder und Schwestern
Der Verkroseits der Grenzpfähle geschlagen hat, Und wie ans diesen Der Rorenfeite ber Grengpfable geschlagen bat, Und mie auf biejem nternationalen Gebiet muffen bie Waffen bes Rechts und ber Moral, die une bie burch Berfailles in ihr Gegenteil perfehrten Januar 1930 stranblagen des Wilson-Programms und des Borfriedenkortdauszinssteuer rages in die Hand gegeben haben, ebenso im Kanpp um unsere responsibilitätie bei Band gegeben haben, ebenso im Kanpp um unsere resam gemacht, ein nationalen Interessen gesicht werden. Die sind auf poli-nannten Fälligksichen, wirtiskaillichem, kulturessen und sontroll-Einrichtungen, baugszinsen erhalt die gemben Besahungstruppen und Kontroll-Einrichtungen, burgt die Interestien Grenzziehungen, burch die Repareiten und burch bie Internationalisierung ber bentichen Strome und anderes ichwer beeinträchtigt worben. Schliefilich aber gilt es Stadtlaffe: Mebem bentiden Anichen und ber bentiden Chre burch Beieitinung ber Rriegs- und Rofontalichulblugen wieder bie Beltung

Mr. 115 ift gan ber Welt au verichalten, bie fie ehemals belagen. Berbaffen, Die Bewegung gegen Berialtes, beren Geburtefinnbe bie ber Untergeichnung bes Tittates ielbit in, fellt fich als eine ohne Raufmann Stall herausgewachiene Etromung bat. Bon bornherein laufen inn. Der Etromenn eine große Fülle verschiedenartiger ain. Der EbMeinungen einder, In einem aber find sich diese in ihrem ag, geb. Sahntimeren Wesen verichiedenen Aussassingen völlig einig, in dem der in dem Ber nämlich, daß der in Berfailles unter der Androdung der Wassender in dem Berfacht und der Fortiehung der Hungerblodade geschaffene beitelbliche Medicannen ein bestehnten Rechtschaft und ber Fortiehung der Hungerblodade geschaffene ebindlichfeiten Rechtegunand ein befriedigenbes Recht fur Europa nicht ge erbe des Gejd ichaffen bat. In bem Ginne, bag ber zwangsweise geschaffene blag ausgeschle an alle Deutschen, ohne Unterichteb ihrer Schicht und ibrer im am Haif Bartet, "Rebifioniften" geweien.

Bielfach ipielen am Anfang und ipielen auch beute noch innerpolitische Zielsegungen in die Bewegung binein; doch ift immer mieber in allen Aretien bas Beftreben norhanden gewesen, auf biesem (Bebiet überparteilich gusammengumitfen. Unb in bat man fich ichon 1921 im Arbeiteaneichus Dentider Berbanbe eine überparteiliche Spinen- und Mittuoch, be Arbeitsstelle geichaffen, die die Fülle von Einzelfräften jusammen 1930, aber meniaht, gemeinsame Jiele berausarbeitet und berausptelli, findet in der Beinschenken überparteilichen Wilken berandilber und von dieser überparteilichen Plattform aus dem is gedildeten Wilken dieltung verichaffen will. Seitbem in der denfrüstrigen Aundschaft 1909 auch den 11. Dezember 1922 die famtlichen deutschen pigengewerticaften fich auf ben Boben biefer Be-Die Ginbt ftrebungen gestellt haben, ift bie breite Blattform bes gesamten beutiden Bolles für fie gegeben. 3mei Drittel ber beutichen Bebolferung find burch bie im Arbeitsansichuft Denticher Berbunbe pereinigten Organisationen qu einem festen Blod gulammengelchloffen, ber bie Renifion von Berfailles mit allen Mitteln bes Rechts und ber Moral erfämpfen will,

Gegenüber ben erfien Jahren nach Berfailles hat die beutiche Bolitif auf manchen Gebieten wieder ein gewijfes Mag von Bemegungsfreibeit erlangt. Bis gur reftlofen Anertemung Deutschlande ale gleichberechtigter, in allen ihren Sandlungen und Unterlaffungen fouveranen Großmacht ift aber boch noch ein weiter Beg gurudgniegen, Ihrer Biebererlangung liegt feis noch ber ichmere Blod von Berjailles im Wege. Ihn gu beseitigen und bas Diffiat von Berfailles nicht burch Gewalt, iondern mit fri blichen Mitteln feiner grobfen Miggriffe au entfleiben, find Moglichfeiten porbanben Gebon ift im erften

Jahrgebut Die Glarrheit bes namentlich von grangoficher Geite verffindeten Grundfates von der ewigen Unanfaftbarteit bes Bertragewertes in vielen Stellen burchbrochen worben. Diefe Breiche gill es ju erweitern, nicht nur ju unferer eigenen Befreiung, fondern auch um die in ber Braambel bes Bertrages enthaltenen, von 3bealiemne getragenen Berbeigungen für ein ueues Beben unter ben Bollern au verwirflichen.

Donnerstag, den 9. Januar 1930

Hart auf hart im Haag.

Die Sangtftreitpuntte. - Bufammenftog gwifden Motbenhauer und Tarbien. - Mangelube Berichtwiegenheit bei ben Granjoien. - Barter Gilbert bei Tarbien. - Langere Dauer ber Sconferens.

Die Lage.

3m Sang berricht augenblidlich Bodipannung, Die Sauptureitvantte betreffen die von der Gegenseite neuerhobene Forderung auf Aftivierung des Pfandrechts an der Reichabahn, die Frage der deutschen Zahlungsterning, der während eines Zahlungsmoratoriums aufgesaufenen Zahlungen und der Richtlinien für das Reichsbahn Schledsgericht. Einer Mittellung Tardieus an die Prefie zufolge find von den zwölf Streitlagen im Hang bisher vier erledigt, vier den Sachverständigen überwiefen, zwei zur Begutachtung durch die Neichsregierung zurückgestellt und zwei zunächt vertagt worden.

In einer Minifterbeiprechung lam es gu einem icharfen Bu fammenftog gwifden Reichofinangminifter Dolbenhauer und bem frangofifden Minifterprafibenten Zurbien. Angenminifter Curtius wies gegenüber einer Meuberung Briands über bie Opfer Franfreiche barauf bin, bas es endlich einmal an ber Beit fei, auch von ben Opiern gu fereinen, die Dentschland gebracht bebr.

Eine tendenziöse havas-Indistrelien.

In Berliner politiiden Streifen bat es peinlichftes Aufieben errent, bag die feangofiiche amtliche Agentur Savas aus ber gefreigen, befanntlich febr bestigen Auseinanbersehung im Saag amiichen den Bertretern Dentichlands und Frantreiche einzelne Worte bes frangolifchen Minifterprofibenten Tarbien aus bem Jufammenbang beransgeriffen und ber Deffentlichkeit über-

Diefe Indiafection, ju ber offenbar Die amtliche fran-Bilide Agentur entgegen ber fonft abliden Bertraulichfeit ber Berhandlungen ermachtigt worden fein unft, Durfte geeignet Con ceneut ju entjachen, juminbeft aber bie Berhandlunge. atmofphare auf bas ichwerfte gu beeintrachtigen.

Was Tardien gejagt haben foll.

Rady ber amtlicen frangofiichen Agentur foll Zarbien in ber icharfen Auseinanderfeitung mit ben beutiden Miniftern

u. a. folgenoco gejagt hoben

Bir verfichern, bag Ibre frierliche Berpflichtung, ben Doung Blan auszuführen, allein genfigt, um alle Bfanber gu erfeben, bie wir fruber in ber Band hatten. Bir alle baben bas Bertrauen gu ber feierlichen Berpflichtung ber bier an mejenben Reicheminifter, Inbeffen laffen unfere Becatungen bier fortmabrent itrejubrente Geftftellungen auftauchen. orbern, bag man Bertrauen gu Ibnen baben foll und Gie binen fein Bertrauen gu fich felbft gu baben. Mis geftern bi:

von bem enboultigen Charafter bes in Rraft gu lebenben Wiemmens war, lieft bie allgemeine Musiprache bei Ibnen be nrubigende Reviftonsabsichten erfennen. Dasielbe war am Dienstag pormittag ber Fall in ber Frage ber Bablung ber Rudftanbe im Ralle eines Moratoriums. Dasielbe beginnt bente abend von neuem bei Gelegenheit ber vorbehaltenen Gin-

Gie fagen, bağ Gie ben Boung Blan annehmen, und jebed. mal, wenn man feine genaue Anwendung feftlegen will, febuen Gie ab. Gine berartige Saltung führt und bagu, an Ihrer allgemeinen Berhandlungofabigleit ju zweifeln. Die Frage unifte ich früher ober fpater fiellen, Ich giebe es por, fie bereits bente gu fiellen, ba Ihre Saltung unfere Arbeitogrundlage bollig berandern fann!"

Barter Gilbert bei Tardieu.

Der Generalagent für Reparationszahlungen, Barter Bilbert, ber im Saag eingetroffen ift, batte eine Zusammentinft mit Ministerpräfident Tarbien, ber auch ber Gouverneur ber Bant von Frankreich, Morcau, beimobnten.

Die Dauer der Konfereng.

3m "Matin" ichreibt Cauerwein, daß die Saager Berband. lungen nicht in einigen Tagen beenbet fein werben, Briand, bec Freitan nach Genf reife, gebente bereits am Donnerstag gurud. zukehren und auch Tardiens Abwesenheit burfte nicht mehr als Stunben bauern

Alle gur Berhandlung flebenben gwölf Gragen feien bebentungevoll. Frantreich fei nicht allein im Sang, und mas fur ben Glambiger ale eine Rleinigfeit erfcheine, habe fur ben Edintbner eine große Tragweite. Befonbere fur ben Eduibner, ber fich in einer politifch etwas bebinberten Lage befinbe, muffe alles

Sedeutung haben und bei jedem Worte muffe er, felbit auf dem Rudjuge, Die einzelnen Stellungen verteidigen. Canerwein ginubt, baft Enbe ber Wode ber enbgultige Tegt bee Brototollo anigeftellt fein werbe.

Deutsche Gegenforderungen.

Wie verlaufet, wird man nach dem Borgeben ber Guanbiger-muchte nun auch auf beutscher Geite Gegensorberungen vorbringen. Dico ift von der beutichen Deffenilichfeit bereits feit langerer Beit immer wieder bringend geforbert worden. Die beuriche Abordnung wurde fich bamit aus ber gegenwartig rein befenfwen Saltung berausbegeben, wodurch eine Berichiebung ber gegenwartig wenig glüdlichen Berhandlungsgrundlage ber bentichen Aberdnung gegeben mirb.

Die Behandlung bes beutich frangofifden Smifdenfaffe.

hang, 9 Jan. Die vorgejebene Jusammenfunft gwischen Gurtins und Tardien ift vericoben worden, und gwar mit ber Begrindung, baft bie Abordnung junachft ben frangofifchen Rofenentwurf in ber Canftionofrage prajen muffe, Mangebend für die Berichiebung burfte jeboch satiachlich die burch die Erflärung Tarbieus geschoffene Lage sein, ba man auf beutscher Seite birefte Berhandlungen mit Sarbieu vor ber von ber beutschen Aberdnung verlangten Richtigftellung ber havad Erffärung nicht für möglich ansieht. Wie weiter von jrangofficher Geite verlautet, ift ber Rabinettsches bes Reichsaugenminifiere Eurtius bei Briand ericbienen, um ben Gingang ber übermittellen Ganftiononole ju beftutigen umb ihm bon ber Berichiebung ber Unterredung mit bem Mübrer ber frangbiichen Celegation Mitteilung ju mochen. Im Laufe biefer Unter-redung foll Briand erflatt baben, bag er die bon Deutschland gesorberte Richtigitellung und Erflarung Tardicus für möglich erachte Es liegen noch teine Angeichen vor, welche Saltung Tardien jur bentichen Forberung einnehmen wird. Jedoch balt man es allgemein in Konferengtreifen für bochftwahricheinlich, bag bie frangofische Abordnung eine Berechtigung ber Savas-notig auf bem gleichen Wege veröffentlichen wird, und gwar mit bem hinmeis barauf, bag ber havasvertreter ben Bort-laut ber Erffärung Tarbieus falich verftanben und falich miebergegeben babe. Bon biefer Erflärung foll bann ber beutiden Aborbnung eine Mittellung zugeben,

Italienifch-frangofifche Uebereinftimmung im Haag.

Der Berichterftatter bes "Meffaggero" melbet aus bem Daag, Die Linsiprache, Die auf bas Effen folgte, bas von ben Italienern ber frangofifchen Abordnung gegeben worben fei, habe die Uebereinstimmung ber Anfichten beiber Abordnungen über bie wichtigften gur Beratung fiebenben Gragen befraftigt

Bor der Condoner Flottenfonfereng. Grffarungen Soovere.

Noth Dem Jur veranstalteten Abichiebeeffen gab Brafident Soover eine Gr. flarung ab, Die fur Die Tragmeite ber fommenben Berbandlungen bezeichnend ift. Die Entwidlung bes Beltiriebens, fo reflatte Soover, bange in großem Dafie von dem Erfolg ober Migerfolg ber Ronfereng ab. Auf lange Gicht blnaus werbe bie Londo ier Konfereng Die bebeutenbite aller auf bem Gebiete ber Stottenabruftung veranftalteten Tagungen fein. Die Gemierigfeiten feien gwar groß, aber nicht unüberwindlich. Das Biel ber Flottentonfereng muffe barin besteben, Die Blottenftarten an berminbern. Mit einer Begrengung ber Ruftungeausgaben alleln fei es nicht getan Ge fei wefentlich, baft bas Ergebnie ber Londoner Ronfereng allen Rationen Giderheit beinge

Um die Abichaffung der Extercitorialität in China.

Gin Zwifdenfall.

In Wutichau murben gwei Chinelen, Die britigige Cinaleangehörige und Steuerleute auf einem in Bongtong flutionierten Boot find, von ben Chinefen gurudgebalten, Dieje baben, wie verlautet, Die Anoliejerung ber beiben Berbafteten an Die britifchen Flottenbeborben abgelebnt mit bem Simmeis, bag bie Erlerritorialitäterechte abgeichafft feien. Man nimmt an, bak Diefer Fall eine gennbfauliche Bebeutung erhalten wird, ba bie Nationalregierung mabricheinlich verluchen burfte, Die bon ibr erflindete Abichaffung ber Exterritorialitätorechte prafflich auf bie Brobe gu fiellen.

Die Burudbaltung ber beiben Gefangenen war bie Folge rines Zusammenftofees zwifchen ihrem Boot und einem chine-nichen Boot auf bem Weftifuft, tombei brei chinefiiche Goldaten ertranten, Auf englifcher Geite int Die Angelegenheit bem Oberefehlohaber bee Chinageichmabere jur verfanlichen Behandlung unterbreitet worben.

Beurlaubungen in ben Sochfter Betrieben ber 3.-66.

Söchst a. M., 9. Jan. Um weitere Entlassungen in ben Wintermonaten zu vermeiden, hat die 3.-68. Farbenindustrie, Wert Obchst, fich entschlossen, vorübergebend ab nächster Woche in ben Sechster Betrieben Teile der Belegschaft in gewissen Umjunge abwechielnb je Schicht pro Woche gu benrlauben.

Lotales

Sochheim a. M., ben ft. Januar 1930

80, Geburistag. Um 12. Januar begeht herr Bage-meifter Johann Maner, Beteran von 70-71 nach einem gesunden und arbeitsamen Leben in voller förperlicher und geiftiger Ruftigfeit feinen 80. Geburtstag. herr Maner ein Mann von altem Schrot und Rorn mit feinem Sumorwollen Charafter, steht noch fast jeden Tag in seiner Wertstatt an der Hobelbank. Möge es Ihm vergönnt sein noch weitere Jahre in settiger Gesundheit bei seinen Angehörigen zu verleben. Bir gratulieren.

r. 70. Geburtstag. Berr Oberpoftichaffner in Benfion, Beter Jofef Weitenberger, feiert am 12 Januar be. 3rs. bei einer erfreulichen forperlicen und geiftigen Ruftigfeit feinen 70. Weburtstag. Da ber Jubilar burch feine frühere langführige Tätigleit babier mit ber hiefigen Ginmobner. icaft eng verbunden ift, fo burite die gange Gemeinde an feinem Chrentage freudigen Anteil nehmen.

Wenn Feuer ausbricht . . .

Es ift leiber eine befannte Taliade, die fich immer wieber-Balt, bag Menfeben, Die vom Gener betroffen werben (auch beren Rachbarn, Baffanten und Reugierige), in ben erften

Angenbliden ber Gefahr falich handeln. langit ein Saus in bet Raijerftrage ju Freiburg beimfuchte Bie in fo nielen Gallen, ift auch bier bie Feuermelbung nicht auf bem ichnellften Bege erfolgt. Statt bes naben Feuermels bers murbe ber umftanbliche Ferniprecher benunt. Der Feuer melber ift überhaupt nicht in Unfpruch genommen morben. Daß bei Tolchem Berfahren unwiderbringliche Beitverlufte entfleben, offic jebermann befannt fein

Allein bie völlige Ropflofigfeit ber im Entfiehungeraum bes Benero befindlichen Berfonen bat es ernöglicht, bag bas Newer butch bie offenfreben be Berbindungstür vom Ausgangeort bes Jeners aus birch bas Treppenhaus raich bis ms Dachgeschof binau seinen berhannisvollen Lauf nehnen founte, Das ichnelle Schlieben biefer Tore blitte ohne weiteres bas Beuer auf biefen Raum beidrantt. Das finnloje Berhalten ber fieb raich an ber Branbftelle ansenmelnben Buich quer tragt einen Teil ber Schuld an ben ichweren Berlehungen, Die brei Meniden bei biefem Fener bavontrugen.

Gur ben Gadmann ift es eine alte Erfahrung, bag ein Troppenhans wie ein gut githenber Ramin wirft, bejonbers bei Reller- und Erbgeichoftbranben. Es gieben alfo Bibe und Rauch nach bem hochften Bunft bes Gebaudes, Wied ber Wehler begangen, Berbinbungsturen gu Wohnungen und Gechafiaraumen gu offnen ober in ber Belitrgunn offen gu laffen, fo libertragen fich naturgemuß Sibr, Rauch und julest Fence in bie betreffenben Raume. Schlieft jedoch ein Befonnener alle Turen, fo wird obne weiteres die Wefahrbung ber Wohnungen und ihrer Infaffen verhindert

Bei dem Freiburger Brand find bie Wohnungen, auch Diefenige, in ber Bater und Rind fich aufhielten, unverfehrt geblieben, Beibe Perjonen batten binter geschloffenen Turen ohn: jegliche Gefahr bas febr einsachere Beiterrettungsmansver burch Die Feuermehr obmarten tonnen, jumal ber Balton in ber betreffenben Wohnung im beitten Gtod für bie Leitern ber Feuerwehr leicht erreichbar ift. Much bie Hausangestellte in der auf ber anderen Zeite ber Treppe gelegenen Wohnung war nicht gefährbet. Gie batte auf verminftiges Zureben von rubigen, befonnenen Menichen von ber Gtrage aus auf Bille burch bie Fewermehr warten fonnen.

In allen Fallen ift größte Befonnenbeit gu bemabren. Unbefonnene balte man unter allen Umftanben fern. Bis gur Anfunft ber Feuerwehr versuche man, bas Feuer im Entfehungeguftanbe mit geeigneten Bojdmitteln gu befampjen.

Der Wejangverein "Germania" Dabier veranftaftet nachiten Sonntag, ben 12. Januar, nachmittags 3,30 Uhr im Gaalbau "Kaiserhoj" (Bel. Franz Mehler) sein all-jährliches Weibnachtstonzert. Ihre Mitwirtung haben gutigst zugesagt Frl. Konzertjängerin A. Tilles-Mainz und Berr Bermann Bader, Tenorfolo vom Stadttheater Maing. Auch bas Mainger Männerquatielt bat fich gur Mitwirfung bereit erffart und fingt im Kongert zwei Lieber. Die

Munt mirb ausgeführt von herren bes Berufsorchefters Maing unter ber Leitung der herrn Rongertmeifters Rergisnit. Arbeitolofe haben ermäßigten Butritt. Rarten im Borvertauf bei Grau Raifer, Beiberitrage. Raberes in ber Camstagenummer.

Mit bem Reinigen ber Schornsteine wird am Freitag, ben 10. Januar 1930 begonnen.

Die freiwillige Feuerwehr halt wie bereits berichtet am 12. Januar im/ Saale gur Rrone ihr 49. Stiffungs: feier ab. Es ift alles vorgeschen biefelbe gu einer iconen u, unterhaltenden Beier ju gestalten. 3mei angemeffene Ein-after unter bemahrter Leitung, Kongert ber Teuermehrtapelle etc. werden bagu beitragen ben Guften einige gemutliche Stunden gu beretten. Es fteht gu boffen, bag bie Behr fich wie immer bei ihrer Feler fich eines guten Bejuches gu erfreuen haben mirb.

r. Bon ber Gdiule. Dirt bem gestrigen Mittmoch hat die Schule nach Schluft ber Weihnachtsferien ben Unterricht wieder aufgenommen. Das begonnene Quartal ift bas langite bes Schuljahres und zugleich bas wichtigfte, ba es die Berfetjung in Die auffteigenden Rlaffen bringt. Gur die Oftern gur Entlaffung tommenden Schuler und Schulerinnen bringt es bie Entichelbung für einen Lebensberuf, eine Frage, Die für bas ipatere Lebensglud von ber bochiten Bebeutung ift. - Gine von ben beiden hiefigen evangelifchen Lehrerftellen murbe von ber Regierung in Biesbaden mit dem Lebrer herrn Rarl Quill. mann, bisher in Grebenroth, Rreis Unterfaunus, ends gultig befest. Derfelbe tritt ben Dienft babier mit bem 1. April be. 30. an. Berr Lebrer Roch, ber Die Stelle bisher vertretungsweise verfeben bat, mirb mit bem genannien Zeitpuntt verjest. Da er fich aligemeiner Beliebts beit erfreut, wird fein Weggang bebauert,

Berleihung von Chrenurfunden burch bie Induftrieund Sandelstammer ju Biesbaden. Die Induftrie- und Sanbelotammer gu Wiesbaben bat im legten Bierteljahr 1929 breinndzwangig Chrenurfunden für 25-jabrige und langere Tatigfett in einem Betriebe an Ungeftellte und Arbeiter verlieben. Auf bem Main-Taunus-Areis entfielen bavon wie folgt: Dem Wertmeifter Michael Blees bei ber Girma Chemiiche Jabrit Glorsbeim, Dr. S. Roerdlinger A. G., Glorsheim a. M., bem Raufmann Rudolph Ebel bei ber Firma Michel & Morell, Bodenhaufen a. T.

Ginreichung ber Lobnftener-Abzugbelege fur 1929. Durch Berordnung bom 14. Dezember 1929 hat ber Berr Reichs-minifter bei Finangen Beitimmungen über Die verein-



Der Gluch bes Pharao.

Howard Carter, einer der Entdeder des berühmten Tutanthamon-Grades, ist in Amerika bei einem Auto-unfall ums Leben gekommen. Carter ist das zehnte Mitglied der Tutanthamon-Expedition, das auf gewaltsame Weise zu Tode fam. Sein Tod gibt dem Aberglanden neue Rahrung, nach dem die Entdeder der Bharaograber von einem Aluch verfolgt werden.

fachte Einreichung der Belege über ben Steuerabjug in bein It Wiel II Arbeitslohn fur bas Ralenberjahr 1929 erlaffen. Den eine bergeffe find für 1929 Lobnsteuer Aberweisungslisten einzure ngein und ihre, und zwar nur für diesenigen Arbeitnehmer, die nicht unbebingt Bohnsig entweder während des ganzen Jahres 1929 eines Teiles desselben außerhalb ihrer Beschäftigut Verwechselte gemeinde hatten. Es scheiben alle bei den für 1920 durch die Bern gemeinde hatten. Es scheiden also bei den für 1929 durch die Ber zureichenden Belegen 3 B. alle Arbeitnehmer aus et wird Man mahrend des gangen Jahres 1929 in Frankfurt aleten Gebram gewohnt haben und gleichzeitig auch in Frankfurt a lechsechiger Fo beschäftigt waren Auf die Arbeitschaft aus eine und geschäftigt waren Eine die Arbeitschaft geschaft ges beichäftigt maren. Gur Die übrigen Arbeitnehmer feiten find gun Lobniteuereliberweisungsliften, getrennt nach einze noch mit Riller Wohnstigemeinden auszustellen und diese Bujammen dets von rot einer Bescheinigung dem Finanzamt der Betriebes inn eren An bis spätesteno Id. Februar 1930 einzureichen, Wares beben und zwa einem Arbeitgeber im Kalenderjahr 1929 feine Ar be Eistelte ver nehmer beidöttigt die menn ander nehmer beichäftigt, bie, wenn auch nur furge Beit arbiffallig, bat ih halb ber Beichäftigungegemeinde wohnten, jo hat bertfamfelt Mit betreffende Arbeitgeber feinem juftandigen Ginant Gin Suftenn eine Gehlanzeige einzureichen. Dieje Borichriften gealtbewahrtes anur fur bie Falle, in benen Die einbehaltene Bohni bei ertolicien an die Ginangtaffe abgeführt mirb. Die Steuerfarten ! Baffer mit e find in diefem Salle, nachdem der Arbeitsverdienft Die einbehaltene Steuer auf ber Rudfeite ber Steuer filmblich eine n. Edon noch vermertt worben ift, bem Arbeitnehmer auszuhand (Richt bem Finangamt einzusenben). Werben jedoch anuen biejes bie Lohnfteuer Marten entwertet, fo find die Steuerto Bubrerbunde 1929 jufammen mit ben gellebten Marten bis 15, 2. dem Finangamt des berzeitigen Wohnliges des betr. Arbas Berfonal t nehmers gegen Quittung abguliefern. Der Beitpunffiten nicht entge Ausgabe ber für die Ginreimung notwendigen Goft erheben lare wird noch mitgeteilt werben. Gie Durften etwoleitperfon einen 15. Januar 1930 porratig fein; Die Lohnsteuerstelle ben fonnen, fra bürfen gebühre Finangamte ift gu melterer Mustunft bereit. werben, falls 9

Sochheim betommt luftigen Bejucht! Der Ernft Lebens muß auch einmal burch ein paar luftige Stuff unterbrochen merben. Deshalb merben fich bie bel luftigften Bruber ber Welt Bat und Batachon ein gnugen baraus machen, Sochheim ju bejuchen unb Sochheimern ein paar recht vergnügte Stunden ju beber Borkanb ten. Sie treten diefesmal als Combons in einem nachftebenben neueften Filme: "Bat und Patachon als Filmbelden" 3wei Stunden ausgelaffenfter Beiterteit stehen eilicht werbet der Jeden bevor, welcher fich am Samstag oder Sonntag D. I. und de 8.30 Uhr im biefigen Kino: "Die Filmbelden" andmen ftellt ein Borber lauft ein luftiges Beiprogramm und Kulturel ber Einigun Um Montag um 8.20 Ubr läuft ber Film: "Zwei untbe, Die auf be Simmelzelt". Dazu bas gute Beiprogramm. Eines Biel erreie 50 und 70 Blennig.

Betterlage und Wettervoransjage für ben 10. 30 Belft, ihr Tu Reuerbings ift eine Auffüllung der Tlefbrudebene über 3 fen an biefem reich erfolgt, woburch eine Aufwölbung ber atmofphur !! Buftmengen berbeigeführt wurde. Ueber bem Meere ift bie belidigfeit erneut in Ericheinung getreten, Das weftliche land ift bereits in ben Bereich einer neuen Storung gent worben. Die Depreffion bringt ftanbig welter nach Dften Das Beiter am morgigen Tage burfte in ber Sauptfache Beichen ftarferer Bewolftung fieben, bei unveranderter Reis jur Rebelbilbung, Die Temperaturen werden wiederum riger liegen

Was fagt ber Arst gu bem milben Winter? In Detmagens um T freisen ift man gu leicht geneigt, die auffallend milbe Bitte In ber Rleine ale einen großen higienischen Geminn gu buchen. In ferionenfraftwage Buntlen trifft bas freilich nicht gu. Wohl iften wichtig, bait fi nur verhaltnismäßig febr wenige Gulle von Grippeerfratif ben Rurgerfte au verzeichnen find. Diefe gunftige und erfreuliche Erichel pere Berlebunge geht in erfter Linie auf Die vorteilhaft trodene Bitterung rud, die feit langen Bochen geberricht bat. Wie fich die D allerdings in ber neuen Teuchtigeeitsperiode genalten, bleibil it ng erich o gumarten. Darüber hinaus darf nicht bergeffen werben, baf ibbrigen Raufmer jehr gelinder Binter boppelte Gefahren in fich birgt, ba Behnhofften mancher fich verleiten laht, ben Ralenbertermin zu migad babningpirager Gin "Ralender-Sommer" bat trot aller freundlicher Stelle berichoffen. mit einem Commer nichts gu tun, beshalb muß fices auf rauf fich eine b nitgend warme Meider Bedacht genommen werben. Das ch furchtbare Fr mit in affererfter Linie fur unfere Damen, Die fich lieber mobischen, als von bygienischen Rudfichten feiten laffen. dunnen Strümpfe und die ungenügend warme Rfeibung ton und e.) Wi

jagte lie babei?"

Heberraidung.

Garten maren?"

"Und nadher?"

morgen? Bie alt werben Gie ba?"

"Col Beiter fagte lie nichte?"

"Sierundzwangig Jahre,"

Bon ber Reie

jung für Leib Stofftraft, ut

Grantfurt

In ber Offenbach A Raffel. (G) Brauntoblenge Grubenbranb Beije mit biejer traurigen Angelegenheit ju bermene'h beren Bieber Fraulein Brantow — er zögerte einen Augenblick weber gerechnet in in deren Wieder gerechnet in in der gerechnet in natürlich gar nichts von meinen Gefühlen für sie. It ungemein son und ihre Eltern würden mit Recht entrüstet sein, wenn flicken bes Feb

"Edjon gut! Ergablen Gie von jenem Abschied wein ogene Girecte m Fran Rabi benfeitete Die alfo bis in ben Garten? DE & Raffel. (fte fagte lie babei?" "Richts von Belang, foweit ich mich erinnern tan mmunglandiage Wir sprachen von nietnem neuen Bestimmungsort, und Bungsfaal bes au besieden, to an tiefem Tage mein Geburtstag ist." A Kannu.

Der Unterjuchungerichter machte eine Bewegung bibufirie.) 2 attic hat bagu verraschung. "Ah — am nächsten Sonntag? Das ist also greintschen Diamaniarbeitersch A Micobaben

aunus.) Rach "So! Weiter sagte sie nichts?"
"Ich glaube nicht! Ich achtete auch nicht viel bard ast. Demanen benn ich hatte immer noch ein dumpjes Gefühl im Kolein unlichen Svon dem Veingenuß. — aber halt — jest fällt mir nicht allichen Svon dem Veingenuß. — aber halt — jest fällt mir die alte Rhein — sie sagte doch noch etwas! Bon einer Ueberraschen weite auchiten Georde sie sie mir bereiten wolle — von Mitteilungen, die wachen Georden von Erstaumen versepen wurden. Dann brach sie plözisch vorgendorn und schüttelte mir noch einmal die Dand und sagte: "Ra. ohn 400 Meter we sein unt es ist ichen spät! Auf Wiedersehen Sonntas af den Spiken. Die Saustfir blieb offen fteben, mabrent Gie Aefe Gebiete find

"Ja! Es fonnte boch niemand hinein, ba es felis brengungen ober ten, eine Menber aubern Bugang gibt als ben, auf bem wir ftanben." Hubren "Da ging ich fort. Ich horte in ber Stille ber Ra-

noch beutlich, wie Mutter Rabl ins haus gurudgiteren aufgetrieben bas Tor ichioh und es bon innen berfperrte." 36 Ralber, 40 Ja "Sie find gang ficher, bag niemand, mabrend Erbendgewicht für 1 40-16, Stilbe a) braufen franden, ind Haus eindrang?" / 140-16, Rube a) "Bolttommen sichert Rach meiner Ansicht ware bis 70-80, d) 56-gang unmöglich gewesen. Der Mond schien, und ich bei Racktwersens:

bas Tor formabrend bor Augen." (Bortfebung folge)

"Gigentlich waren Sie bann ja eine Art Reffe ber Berftorbenen. Warum nannten Sie fie nicht Tante?" "Darüber tann ich feine Ausfunft geben. Meine

Mutter bat mich eben gelebrt, "Gran Rabi" ju fagen. id mandmal "Mutter Rabl", wie die meiften anberen Leute. 3ch bente, bie Berwandtichaft war

36 habe ihn taum gefannt. 3ch glaube, ich war erft vier Jabre alt. Damale lebten wir noch in Bien."

Lettionen. "Den Bunich, bag Gie gu ibr gieben follten, fprach

fie nie aus?" "Nein. Dem ftand entgegen, daß fie den größten Teil ihrer Bohnung als Magazin benütze und frinen regelrechten Saushalt jührte. Ihre Mahlzeiten nahm fie

"Gab es nicht in fester Beit eine Art Bermurinis

gwifden Ibuen und Mutter Rabi?" Dunfle Rote übergog für einen Augenblid Gisters Geficht. Dann antwortete it betlommen: "Rein, nur eine fleine Entirembung. Aber Dies ift reine Privatangelegenheit, die nicht hierher gehort."

"Es - es handelte fich um mein Intereffe fur eine

"Barum war fie gegen Ihre Reigung?" "Ich fei noch ju jung, um an eine Heirat ju benten. Auch fürchtete fie mabricheinlich Unannehmtlichkeiten für

fich felbit." "Barum? Ber mar bie Dame?"

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Chenftein. Copyright by Ofreiner & Comp. Berlin B 30. Rachbrud berboten.

5. Fortschung.

Aber bann biefer irre Musbrud bon Entichen beim Anblid ber Leiche - biefes tonvulfivifche Bittern, biefes bie-Bande-vore-Geficht-ichlagen und fich abwenden, ale tonne er ben Unbild nicht langer ertragen!

Basmut hatte triumphierend gelächelt. Gein Berhalten fab wirflich bem Schulbbemugtfein eines Morbers versweifelt abultd) .

Die matte Urt ber Beantwortung belaftete ibn. Er gab ju, bag bie blutigen Tafchentucher von ihm berrubtten. Daß er fein blutbefledtes Beinfleib in ber Ruche ausgewalchen habe, Dag er bis gegen Mitternacht bei Mutter Rabl gewesen sei.

Sie habe ihm beim Abenbeffen einen ichweren, fiffen Bein vorgefest, ber ihm ju Ropf gestiegen war. Er fei gar nicht an Allohol gewöhnt und habe heftiges Rafenbluten befommen, bas nur fcmer zu ftillen gewesen fel. Und dabon rührte bas Blut an feinen Rleibern ber,

Die ffinfhunbert Rronen, bie man bei ihm fanb, feien ein Geschent seiner Patin gewesen, bas fie ihm beim Abfcbieb gegeben, bamit er fich leichter einrichte an feinem neuen Bestimmungeort.

Bie mar biefer Abichieb?" fragte ber Untersuchungsrichter. "Ergohten Gie und etwas barüber!"

"Frau Rabl ging mit mir hinab —

"Sat Aber sie benn nicht Ihren eigenen Torschluffel?" bis an die Gartentur geleiten. Gie mar jehr weich gefrimmt an jenem Abenb."

"Lag eine besondere Berantaffung bagu vor?" "Ich glaube nicht. Es tat ihr leib, daß ich nun fort milije und fie nicht mehr, wie bisber, bejuchen tonne." "Stand fie benn gang allein im Leben?"

Zoviel ich weiß, war meine Mutter ihre einzige Ber-

fibrigens febr weitlaufig."

"Bann fiarb 3hr Bater?"

"Und fpater jog Ihre Mutter hierher?" Ba, nach Batere Tob. Frau Rabl unterftfitte fie und verschaffte ihr Rabarbeit. Mis Mutter ftarb, war ich fünizehn Jahre alt. Frau Rabl meinte, es fei am besten, wenn ich Lehrer wurde, und erbot fich, einen Teil ber Stubientosten zu tragen. Das andere erwarb ich mir durch

meift im Laben und gang unregelmäßig ein."

36 muß trofbem barauf bestehen! Bodurch entftand bie Entfrembung?"

junge Dame." "Das fie nicht billigte?"

"Mein!"

Die Toditer von Fran Rable Sausheren, Brautein Brantow, Aber ich bitte bringenb, ihren Ramen in feiner

it! Der Ernft aar luftige Stuff en sich die bel Patachon ein bejuchen und 0 ls Filmhelden"

der atmospharifit! m Meere ift bie nen Störung gest riter nad Often n ber Hauptsache weranberter Reig rben wieberum fi

freuliche Ericeitere Berfehungen bavon.

Stille ber na

tfepung folgt)

en Steuerabzug e in biefen Wochen, bie ale fo unbebenflich angeseben 129 erlaffen. Dorn, febr viel Unbeit fiffen. Ge barf niemale ber alte Er-

(29) erlassen. Den, iste viel Unbeil sissen. Es dars niemals der alte Erigolisten einzureingsigd vergessen werden, daß zur Herbeisährung von Erigolisten einzureingen und ihrer unter Umftänden gesährlichen Komplikaen Jahres 1929 nicht unbedingt eine kalte Witterung gehört,
en Jahres 1929 Berwechselte Arzneislaschen, Immer wieder hört man,
hrer Beschäftige Verwechselte Arzneislaschen, Immer wieder hört man,
ei den für 1929 durch die Berwechslung von Arzneimitteln Unbeil angebeitnehmer aus, et wird. Man merle sich, daß alle Arzneien, die sür den
in Frankfurt aleidenen Gebrauch bestimmt sind, vom Apotheter in Gläser
in Frankfurt aleideschiger Form eingegossen werden. Drei der Gläserund krankfurt aleiden sind zur Bermeidung von Bertvechslungen außerunt nach einze noch mit Killen versehen. Die Etiketten sir solche Alasken Arbeitnehmer Fellen sind zur Bermeibung von Berwechslungen außernnt nach einze noch mit Rillen versehen. Die Etitetten sur solche Flaschen
diese zusammen dets von roter Farbe. Singegen werden Arzueien, die
t der Betriebst inneren Anwendung dienen, nur in runden Flaschen
reichen, Waren geben und zwar werden sier diese Flaschen ausschliehlich
1929 feine Art hie Etisetts verwandt. Diese Unterscheinungswerfmale sind
ur kurze Zeit arwisäulig, dan sich, wie man annehmen müßie, dei einiger
aut kurze Zeit arwisäuligt. dan sich, wie man annehmen müßie, dei einiger
ohnten, so hat verssamkeit Mißgrisse vermeiden kassen.
Anderen Finant Ein Hustenmittel. Gegen Husten und Heiserseit gibt es

Borichriften gealtbewahrtes Sausmittel, bas man mit großen Erfolgen ehaltene Lohnft bei erfolteten Rindern amvenden fann. Man fiellt in einem eigattene Lohnspoerectienen Schoern ambenden kann. Man stellt in einem lie Steuerkarten Basier mit einem Biertelbsund Feldthymian ein Ertraft Arbeitsverdienst Das Ertraft ist von dunkler Färdung. Es empsiehlt sich, seite der Steuerl ständlich einen Schlud dieses trefflichen Heimittels zu ner auszuhände unt La. Eckon nach kurzer Anwendung wird man sich von der Aberden sedach amkeit dieses alten Hausmittels überzeugen können.

ind Die Steuerto Gubrerhunde blinder Rriegsteilnehmer unf ber Reichearten bis 15, 2 a. Bon ber Reichsbahn wird neuerdings in einer Berfügung iges des berr. Ardas Berjonal darauf hingewiesen, daß, sofern Bolizeivor-Der Zeitpuntiliten nicht entgegenstehen und die Mitreisenben nicht Widerotwendigen Fold erbeben — erblindete Ariegsteilnehmer an Stelle einer bie dürften etweleitperson einen Führerhund gebührenfrei mit ins Abteil Lohnsteuerstelle nen sonnen. Führerhunde von nicht friegsbeschädigten Blinbereit.

bereit.

Aus der Deutschen Turnerschaft

Stunden ju beder Borftand ber D. I. erlägt an die beutichen Turone in einem nachitebenben Mufruf:

Liebe Turnfreunde!

rteit stehen eilhr werbet den Wortlaut des ilbereinkommens zwischen g ober Sonntag D. T. und dem D. S. B. gelesen haben. Dieses Ab-eilmhelden" andmen stellt einen ersten Schritt bar zu dem großen m und Rufturt der Einigung aller beutichen Turn- und Sportver-film: "Bwei unibe, bie auf berfelben Grundlage arbeiten. Wenn mir ogramm. Giffes Biel erreichen fo erhalt unfere gange beutiche Bejung für Leibesübungen einen ftarten neuen Auftrieb Stoftraft, und unfere D. T. vor allem neuen Schwung! für den 10. JaBelft, ihr Turnfreunde, im Jahre 1930 überall mitrudebene über Theen an Diefem großen und verbienftvollen Wert! Gut Der Borftand ber Deutschen Turnericaft 3. M .: (ges.) Dominicus, 1. Borfigender

Aus Nah und Fern

Winter? In Bertinge-Blicherftraße fippte ber Anhanger eines Biehtrans-Winter? In Bertingens um Ber Beifabrer erlitt leichte Hautabschringen. lend milbe Witte In ber Kleinen Seestraße wurde ein Rabsabrer bon einem ju buchen, In gerionenfraftwagen angefahren und am Ropfe erheblich ver nes wichtig, dagitet. - In ber Bilbelerstraße fuhr ein Bersonenfraftwagen on Grippeerfragif ben Burgersteig. Eine Frau wurde angesahren und trug

odene Bitterunt.
A Offenbach a.M. (Bet einer Anseinanbergegestelten, bleit ung erschops fien.) Der in ber Bettinastraße 26 woheinen werden, bas ibe b2 Jahre alte Berkmeister Julius Schäfer hat den
in sich birgt, ba dermin zu mißad termin zu mißad erschoßen. Schäfer hatte von Stotickewist noch Geld zu den werden. Das der der Berkmeister Fullus Schäfer hat den
in sich birgt, ba dermin zu mißad erschoßen. Schäfer hatte von Stotickewist noch Geld zu den werden. Das der interlängte von diesem Regulierung dieser Schuld,
m werden. Das de sixthere Golgen nach sich dag.

A Lifenbach a.M. (Bet einer Auseinanberschaften von dieser Schuld)
m werden. Das de sixthere Golgen nach sich dag.

A Lifenbach a.M. (Bet einer Auseinanberschapen noch Geld zu
den werden, die sixthere Golgen nach sich dag.

A Lifenbach a.M. (Bet einer Auseinanberschapen von beisen Regulierung bieser Schuld)
m werden. Das de sixthere Golgen nach sich dag.

n leiten laffen. A Raffel. (Grober Brand in bet net Denjahr in rme Rfeibung ton unt ube.) Wie erft jeht bekannt wird, ift über Reujahr in mus Raffel-Bilhelmehohe Grubenbrand ausgebrochen, ber jeht erft eingebammt merit gu bermene i beren Wiebereinstellung nach Ginbammung bes Branbennic. Bon 190 Arbeitern ber Beche wurden 72 entigffen, Mugenblick under gerechnet werben fann. Die Befanpfung bes Brandes Brankow wert ungemein schwierig, da die dom Feuer betroffenen Stellen sie sie sie ibicht abgeschlossen bzw. vermauert werben mußten, um ein stellen, wennt stieden des Feuers herbeizusühren. Die in Mitseidenschaft 21 Phichied weim ogene Strede murbe aus bergpolizellichen Grunben gesperrt

Abjchieb weimen Garten? We & Rafiel. (Kom munglanbigeilichen Gründen gesperrt, en Garten? We & Rafiel. (Kom munglanbiges aus beagierungsbezirts Rafiel auf Dienstungsort, und ihnngesoat bes Schindebaufes in Kassel.

Durtstag ift."

A Hanau, (Die Krise in ber Diamantenpurtstag ift."

De Bewegung blousteie.) Die allgemeine Kriss auf dem Diamantenarkte bat dazu geführt, daß in Danau, dem Hauptstige der
ist ist also iterstischen Tiamantschleiferei, nur eitwa 4 Prozent der Gesamtichneutenbesterichest poch in Beldestigene Beher

admantarbeiterschaft noch in Beschäftigung fichen.

A Bredbaben. (Reue Raturschungebiete im aunu I.) Rach einer Berordnung ber preußischen Minifter nicht viel baroldeit, Biffenschaft und Bollsbildung und für LandwirtGefühl im Seiten Jonainen und Forften wurden das Gebiet "Grauer
gest fällt mir in die alle Rheingauerstraße von Riederwaskuf mit der Straße
er Ueberraschunt tauenstein. Georgenborn vildet, ferner das Gebiet "Koppel"
ilnngen, die ni ardweistich von Frauenstein an der Straße Frauenstein—
fagte: "Na. In 400 Meter von der Burg Frauenstein aus nach Südosten
vährend Sie geschete sind in ihrer Eigenschaft zu erhalten. Es ist verplen, eine Aenderung der Bodenverhältnisse durch Erabungen, Runit, Biffenicaft und Bolfsbilbung und fur Landwirtoten, eine Menberung ber Bobenverhaltniffe burch Grabungen, in, ba es fein prengungen ober Errichtung anberer Betrieboanlagen berbei-

- Mainger Schlachtviehmartt. Auf bem Schlachtviehmartt Stille der No. Mainger Schlachtpichmarkt. Auf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Haf dem Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Haf dem Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Schlachtdiehmarkt. Haf dem Haf dem Haf dem Haf

A Darmftabt. (Burgermeiner Burbaum amte. n fi de?) Bie verlautet, bat Burgermeifter Burbaum, beffen Amtszeit mit bem 22. Februar ablauft, Die Abficht, von feinem Boften gurudgutreten. Er bat ben Bunfch ausgesprochen, von einer Biebermahl feiner Berfon abgufeben und ibn aus Besumbbeiterudfichten in ben Rubeftanb gu verfeben, Burger meifter Burbaum ift Baubegernent und fann auf eine 25jahrige Tätigfeit im Dienfte ber Stadt gurudbliden. In einer ber nachften Stadtratsfitjungen burfte gu ben Rudtrittsabsichien bes Bürgermeiftere Stellung genommen werben,

A Darmftadt, (Einweihung bes St. Marien-hofpitals.) Das neue St. Marienhofpital, bas burch bie Schwestern von ber göttlichen Borfebung in berrlicher Lage am Martinspfab gelegen, nunmehr fo weit fertig ift, bag bie Inbetriebnahme erfolgen fann, wurde jest burch ben Bifchof von Maing in Unwejenheit ber gefamten Darmftabler Geiftlich feit und einem Rreife gelabener Damen eingeweißt. Am Tage darauf erfolgte bie weitliche Einweihung.

A Darmftadt, (Aus bem Gerichtsfaal.) Gin Auto-unjall, der fich am 31. Mai v. 38. mijden Ruffelsbeim und Schonauerhof ereignete und wobet ein in Richtung nach Ruffelsheim fahrender Rabfahrer beim Ueberholen burch bas Muto angefahren wurde, mabrend aus Miching von Ruffelsbeim ein Motorradjahrer entgegenfam. Bur Frage fieht, ob de: angeflogte Autolenter, ein in Maffenheim wohnender Ranfmann, die ganze Situation überschen fonnte. Das ihn freisprechende Urteil erachtet, daß der Angeklagte mit dem abnormen Berhalten des Radjahrers (plögliches liebergueren ber Fahrbahn) nicht rechnen fonnte und verneint beshalb ein Berichulden. Die Staatsanwaltschaft hatte Bernfung eingelegt. Die Provingialstraße war bamals, wie ja auch aus anbereit Berhandlungen befannt ift, in febr ichlechtem Zustand Der Berlette hatte einen ichweren Schabelbruch erlitten, Die rechte Rorperiette war gelabint. Der Sachverständige bait bafür, der Autofahrer hatte die gesamte Fahrbahn mit größter Ausmertsamtett beobachten und jamtliche Wegebenutger im Auge haben muffen, um ploglich auftretenden Situationen gerecht zu werden; auch der Zustand des Trotioirs (Bantetts) batte ihm auffallen muffen. Die Große Straffammer hob das angefochtene Urieil auf und erfannte auf eine Gelbstrafe von

Darmftabt. (Biebfeuchen in Seffen.) Rachbem die Maule und Rianenfeiche in Beffen lange vollständig erloschen war, wurde fie jest in Kempten, Rieder-Jugelbeim und Gau-Algesheim, sowie in dem Gehöft des Dl. Geist-Holpitals auf dem Rochusberg bei Bingen jestgestellt. Die Schweinepest ift in einem Gehoft in Dornbeim ausgebrochen.

A Darmstadt. (Aurze Freiheit.) Der Strafgesangene Dutsch sollte in einer Berhandlung im Gericht vernommen werden. Er rif aus und wurde von Radsahrern und Polizeibeamten versolgt. Rach einer aufregenden Jagd, die viel Bajente ianten ansammelte, wurde Dutich in ber Bismardftrafie wieber jestgenommen.

A Franffurt, a. IR. (Geflügelausftellung.) Die vom Bund beuticher Geflügelguchter alljährlich veranstaltete nationale Geflügelaussiellung findet in biefem Jahre bom 17. bis 19. Januar in Frantfurt ftatt. Babrend bisber bie Husftellungsorte alljubrlich wechfelten, foll numnehr bagu übergegangen werben, Die Musftellung wechselnb nur in vier bie fint Großftabten ftattfinden zu loffen, die bagu besonders geeig-net erscheinen. Man rechnet unt einer Besucherangahl von 30 bis 40 000 Bersonen.

Der Prozek gegen die Fälscher bes Auffengelbes.

Dritter Berhandlungorag.

Berlin, 8. Januar.

Mim britten Berhandlungstage fam es gu Iebbaften Bu-fommenftogen gwifden bem Berteibiger bes Angeflagten Beber, Rechtsammalt Dr. Meng. Berlin, und bem Borfitenben. Dr. Meng fprach Bweifel barüber aus, ob bie Unabhängigfeit bes Gerichtes auch genügend gewahrt fei, gu-mal ber Ungeflagte Weber gerabe in bem Mugenblid, in bem er politifch auspaden wollte, bom Borfibenben am Weitersprechen

perhinbert morben fei, Weiter habe er bie Mitteilung erhalten, bag swifden bem Andwärrigen Amt und ber Sowietregierung ein lebhafter Briefwediel barüber ftattgefunden hatte, welche Strafen in Diefem Broges verhängt werden follten. Borfibender (unterbrechend) : Das Gericht ift burchaus unabhängig. Ich weiß nicht, was Ihre Ausführungen follen! Bertelbiger: Ich will erreichen, daß fich bas Gericht fernhalt von Befprechungen mit Bertretern von Minifterien, bes Auswärtigen Amtes ufm. Borfibenber (ernent unterbrechenb) : Das Wericht weiß von felber, was feine Pflicht ift. Dr. Meng betonte noch, Die Berteibigung wurde fich unter Umftanben gezwungen feben, Mblehnungsentrage au ftellen,

Dann begannt die Bernehmung des Angellagten Ingenieur Dr. Beder-München, der der Berbreitung gefälschter Roten angeschuldigt wird und durch bessen Berhoftung in Berlin im August 1927 die Fälschungen ans Tageslicht gekommen sind



Bum Tiderwongenprozeg in Berlin.

Unfer Bilb zeigt ben Saubtangeflagten Gaba-thieraschwili, ber sich bereits feit 27 Monaten in Untersuchungshaft besindet, mit seinem Berteidiger mahrend der Gerichtsberhandlung.

Schwere Belastung des Arbeitsmarttes.

Die Bahl ber Sauptunterftubungsempfänger auf 1.7 Millionen geftiegen.

In ber Boche bom 30. Dezember 1929 bis 4. Januar 1930 bat ber Arbeitsmartt eine weitere frarte Belaftung erfahren. Gine Entspannung, Die man von ber wiedereinsehen gefinden Bitterung für die Mußenarbeiten hatte erwarten fonnen, irat taum ein. Auch fonft haben wichtige Betriebe, die por ben Geftwochen aussetzten, ihre entlaffene Belegichaft noch nicht wieder gurfidberufen. Ueberhaupt blieben bie Bermittlungsmöglichfeiten, Die auch in ungunftigften Beiten fianbig eine ichwache Erleichterung ichaffen, in ben Bochen mit gehäuften Telertagen faft aus. Gie befchranften fich auf folche Berufsaweige, beren Sauptarbeit auf Feiertage entfällt. Infolge Diefer vorübergeben-ben Ginfinffe, die fich in ber Berichtswoche auswirften, ift es fcmierig, aus ber Bunahme ber Arbeitelofigfeit auf ben Grab ber jahreszeitlichen Berichlechterung gu fcbliegen und erft recht nicht möglich, ben Unteil ber fonjuntturellen Arbeitelofigfeit gu

Die Babl ber Sauptunterftunngeempfanger in ber verficherungemäßigen Arbeitolojenunterftabung betrug nach ben Bormelbungen ber Landevarbeiteamter am Jahresende rund 1 770 000. Das find noch immer faft 70 000 mehr ale gur gleichen Beit bes Borjahres und 570 000 mehr ale gur Jahreswende 1927/28. Dieje Heberlagerung ift aber nicht erft eine Folge ber winterlichen Berichlechterung, benn in ben Monaten Rovember und Dezember betrug die Bunahme ber Sauptunterftütungsempfänger im Jahre 1927: 850 000, im Jahre 1928: 1 030 000, im Jahre 1929 bingegen 880 000 (alfo wenig mehr ale in ben entfprechenben Monaten bee Jahres 1927).

Die Annaberung ber biesjährigen Rurve ber Arbeitpiofigfeit an die Entwidlungslinie bes Borjabres, wie fie bisber beobachtet werben tonnte, wird aber nur bon einigen Landesarbeits-begirten getragen: In erfter Linie bon Beftfalen, bann folgen Rheinland, Oftpreugen, Rieberfachjen und Pommern, in benen bie Bablen ber Sauptunterftugungeempfanger bes Borjahres unterschritten find.

146000 Mart veruntreut.

Die Amoneburger Betrugsaffare vor bem Biesbabener Gericht.

Bor bem Begirtofchöffengericht Blesbaben hatten fich ber 73jöhrige Brofurift und Raffierer Berner aus Biesbaben-Blebrich, ber 27 Jahre bem Biebricher Stadtrat angeborte, wegen Beruntrenung von 146 000 Mart und ber 48 Jahre alte Raufmann Friedrich Geel aus Wiesbaben wegen Betrugs gum Rachteil ber Chemifchen Berte S. u. G. Albert in Umoneburg und Geel außerbem megen Ronfureverbrechens ju verantivor-

Mis Werner im September 1927 aus ber Firma, bei ber er 57 Jahre fatig war, freiwillig anofdied, wurde in ber Sauptfaffe ein Gehlbetrag von 146 000 Mart festgefiellt.

Die Rachforschungen ergaben, bag Berner bie verimtreuten Gelber bem feit gebn Jahren bis 1927 im gleichen Werf als Buchhalter tätigen Mitangeflagten als Darleben gegeben hatte, um eine Erfindung einer neuen Bigarren Bidelmaidine ausarbeiten und verwerten zu fonnen. Die Cache feblug aber nicht ein. Die ärgilichen Gutachten fiber ben Gefundheitsgustand bes Berner gingen auseinander, fo bag bas Gericht bier gu einem Freispruch tam. Seel bagegen wurde wegen Untreue gu fieben Monaten Gefängnis und 100 Mart Gelbftrafe verurteilt.

Petroleumfabrik in Flammen.

Gin Wenerfee, - Bahlreiche Explofionen. Rach einer Blattermelbung and Datifch - Oftrau brach

aus bieber unbefannter Urfache in ber Baraffinabteilung ber Oberfurter Mineralolfabrit ein Brand aus.

Das Wener griff rafd, um fich und hatte bis gehn Uhr abende fünf Gebande ber brei Fabriten ergriffen. In ben jum größten Deit unterirbifch angelegten Behaltern ift eine große Menge Baraffin eingelagert, bas burd bas Feuer gum Schmelgen fam und in ben brennenden Gebauden einen Generfee bilbete. Bablreiche Explofionen erfolgten, Mus bem erften in Flammen ftehenbenen Gebaude murben zwei Arbeiter mit fcmeren Brand. wunden geborgen. Es verlautet, daß ein Arbeiter vermißt wird.

Es werben noch folgende Gingelheiten befannt: Der Brand wurde durch die Unvorsichtigkeit eines Arbeiters hervorgerufen, ber fich eine Zigarette anzündele, wobei Benginbampfe in Brand gerieten. Diefer Arbeiter liegt mit ichweren Brandwunden im Oftrauer Rranfenhaus. Das Feuer murbe von einem Lofomotivführer bemerft, ber mit feiner Mafchine auf einem neben ben Fabrifgebauben liegenden Gleis fuhr. Er gab fofort mit gellendem Bfeifen allgemeinen Alarm. Das Feuer fand in den mit Teer getrantten Dadern fo reiche Rahrung, daß fofort brei Gebaude der Abiellung in hellen Mammen ftanden. Den Feuerwehren, die fofort auf bem Brand-plat erichtenen, gelang es nicht, famtliche Rebengebaube gu retten, ba große Mengen Halbsertigfabrifate und Bengin fich entgundeten. 3 mei meitere Gebaube murben baber bon ben Mammen bernichtet.

Das Reuer tounte nach großen Unftrengungen eingebammt werben. Im gangen find bis gur Beendigung bes Branbes funf Gebaube aufs ichwerfte in Mitteibenichaft gezogen worben,

Schwierige Aettungsmanöver.

11m bie Befahung Des gestrandeten Dampfere "Limpopo".

In Rapftabt eingegangene Berichte aus ber Luberigbucht um ebemaligen Deutich-Gubmejtafrita bejagen, bag ber portugiefifche Dampfer "Limpopo", ber fich auf feiner erften Fahrt von Schottland nach ber Delagoa Bucht befanb, norblich von ber Buberigbucht auf ein Gelfenriff aufgelaufen und volltommen berforen ift. 3mei Mann ber Bejabung ichmammen an Land und feuerten bon bort mit Silfe bon Rafeten eine Rettungeleine gu bem Schiffewrad ab, burch die alle Mitglieder ber Bejagung mit Anonahme bee Rapitane, ber fich weigerte, bas Schiff gu berlaffen, gerettet murben.

Drei Mitglieber ber Befahung erboten fich, die Blifte bis jur Luberigbucht burchzumarichieren, wo fie nach fünf Tagen ohne Baffer und Nahrung in vollfommen erichopftem Buftanbe rintrafen. Bur Rettung ber übrigen gwolf Dann ber Befatsung ift eine Sitfontrion ausgefandt morben.



Todes-Anzeige

Der liebe Gott rief heute Morgen um 7.45 Uhr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter. Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Elisabeth Eckert

geb Diefenhard

zu sieh in die Ewigkeit. Sie starb nach korzer Krankbeit, versehen mit den lil Sterbesakramenten, im 76 lahre ihres arbeitsreichen Lebens. Wir empfehlen ihre Seele dem Gebet, ihren Bekannten und dem Altargedächtnis der Priester.

Im Namen der tranernden Hinterbliebenen: Johann Eckert.

Hochheim, Franklurt a. M., Koselstraße 15, den 9, Januar 1930. Die Beerdigung findet am Samstag, den 11. Januar 1933 um 12 Uhr nathen, som Trauerhame aus. Des t. Sectenant in um gleichen Tage morgens

Danksagung.

Für die überaus wohltuenden Beweise treuer Anhänglichkeit und herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Tode meines lieben Mannes,

Herrn Dr. med. Hans Wies

sage hiermit allen herzlichen Dank. Ganz besonderen innigen Dank, Herrn Plarrer Herborn und den anderen Herren für die trostreichen Worte am Grabe, den städtischen Körperschaften, der freiwilligen Sanitätskolonne, der Jahresklasse 1872, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und allen Denen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Frau Margarete Wies

geb Feiner.

Hochheim a. M. den 8. Januar 1930.

Unreines

Gesicht

norungs-Mittel "Venuz" (Stärke . unfor Garantie bereitigt. regen Sommersprozen Starle St Preis n.78 Mk. Zentral - Dergerie Isan Wenz

PEIZHAUS

In allen Apothetien



Alle Arten Tierformen und Kravatten, Moderne Rollkragen und Besäße in jeder Preisiage. Umändern und Reparaturen werden prompt ausgeführt im

Mainz

KL Emmeronistrates 6 a Franziskanerstraße

Tayillow Loubons fuilus.

Beiferheit Brondiglkararrh

and Drogerten erbolilich.



Holzversauf der Oberforfterei Miesbaben

am Samstag, den 11. Januar 1930, 0.30 Uhr in ber Babnhoiswirtichaft "Giferne Sand" aus ben Diftriften 57 (Dogheimerhaag), 60, 65 (Mitenfteln)

Buchen Ruticheit . 52 rm. Gichen Gefeit und Anlippel . 17 rm., Buchen Cheit . 403 rm., Unfippel 622 rm., Reifer 1. Al. . 83 rm., Wellen

Allgemeiner Bahlungston ift ber 1. Februar 1930, Mm Diensing, den 14. Januar 1930, 9 Uhr in ber Restauration "Unter ben Gichen" bei Biesbaben aus Diftrifte 19 (Rentmauer)

Buchen Municheit . 15 rm., Gichten Stamme Al. la bis 2a . 10 Gt. von 5,63 fm., Buchen: Scheit . 700 rm . Stuffport . 500 rm., Reifer 1. . 120 rm. Milgemeiner Bablungstag ift ber 3. Februar 1930.

Was bringt Ihnen das Jahr 1930?

Gin berühmter Foricher

ber gitrologischen Biffenicaft macht Ihnen Borausjagungen über

Thre Bufunit.

Neben wichtigen Ereignissen aus ber Bergangeit sogt er Ihnen Ihre Bezie-hungen zu Liebe, She, Berus, Lotterie ulm. Sein Rat wird Ihnen den ge-luchten Ersolg im Leben bringen. Danf-ichreiben, die ihm täglich aus aller Weit augeben, beweifen bie augerntbentliche Treffficherheit feiner Ungaben. Bei Ein-fenbung Ihres Geburtebatums mit ge-nauer Anichrift erhalten Ste

toitenlos engine that no pro-

liette und rohner giebe Berrflichtung für Sie nie eine Probeifigze Ihres Lebens augelandt. Es fteht Ihnen frei, für die Unfoften einen bellebigen Betrag beizufügen

Welt=Rultur=Berlag 3094 Berlin 28 8

Hochheim am Main

Am 42, Januar 1933 at nachder Krone unsere

bestehend in Konzert? haltong und abends Ball statt. Hierzu Laden wir die Einwohnerschaft (Tochheims, all'e Freunde und Gönner, nebst werten Angehörigen freundlichst ein. Das Kommando,

Kassenöllnung 3.30 Uhr — Anfang pfinktlich 4 Uhr — Eintrittspreis 75.3 Mitglieder 1 Dame frei — Unterstfitzende Mitglieder haben gegen Vorzeigung der letzten Jahresquittung freien Eintritt.

Süngervereinigung 1924,

Am Samstag, ben 11. Januar 1930, abends 8 Uhr, findet im Restaurant "Burg Chrenfelo" (Bel. Roch) unfere

General-Derlammlung

ftatt, mogu mir unfere werten Chren-, inattiund attiben Mitglieber freundlichft einlaben. Um punftliches und vollgabliges Ericheinen Der Borftand. mirb gebeten.

Rundfuntprogramm.

Toungröting, ben b. Januer.

6.30: Berterbericht und Britangabe, anichlichenb Mergen nafilf; 12.00: In der Entlitäche, Mitrophonisperinge Blomm; 12.30: Challplaticufpagert: Dos Biefimello ale inftrament; 13:30-13:45: Werbelongert; 15:15-15:45: Cini Jugend: 16-12:45 aus bem sturbaus Biesbabent Bonger Stabtifden Rurordefterse 180h: "Pabertat, Allmay und alter", Bertrag von Er wied, heinrich Meng; 18.35 Chun Arbeiters; 16.00: "Arbei bod Bejen bes Madrigalo", Bott Brofeffor Dugo Dolle; 19.45. Alte und neue Chor-Mujit, "Gine, Pool, Deri", ein Spirl in einem Aufgug von Front; 2 22.15: Aus italienifoce Opera; 20.30: Nachrichtenbienis.

Greitag ben 10. Januar. 0.50: Weiterherlitt und Geitammbe, aufdliehend Morget nobit; 12:15: Echoliplattentengeri; 13:15-13:30. Serbefo 15:15 - 15:15: Stunde ber Ingend; 16-17:45: Unterhaftungefo Rupelle Bernd Buthfluber: 18.0% Te. J. Bittlop lieft aus f umeröffentlichter Roman Laropa, Ganbennus, Juternatio 18.25 non Cimitarii Ben evettrar Gerfoniche Tiat bei in Inter Crimmiangen"; 1906 nas Manufein: Solfenicliche Reihe ... "Babene Birijonflugarafter", Bortrag von Bri Maufrin Smitten der Danbelafanner Wannhelm; 193 Stutigart: Churovar, gelungen ben Rute Mann unb Bans um Gilget: Artur Onogen; 2000 uns beie Geltiau, ber Lie Stuttgart: Sielentelengert bes Philharmonifchen Decheners earr; 22.00; Schonfinner; 22.00 von Statigarit Belly Gellum and eigenen Schriften; 22.00 von Statigarit Sallo, balle, ber neue Manfienbert. Gine geltere Schallbaftenblanberei be Strine; 23.30 ma Stuttgart: Radicliniendiem; 23.46, norbericht; 0.30-1.30: Vandifenger bes Kunbfuntelicheberg,

Sunntag, ben 11. Jameer,

And Benkrieden mis Jehrutzabe, emolichend Morges Die französischen Mit 11.12 - 11.14 Schaffent mussellich; 13.00: Werbeforgeten. Sie jubili die Schaffenten und Son mus feint 13.13 von Stuff ipfomatische Ge ar, 15.00 and Eighteett Bonger bes Rundfuntbrid Sien, ber auf ber 17 000 Bedertiden ber bei Teolifen Erreffier Stutigart: Dern fo fraftig b 17 On Moseriaban ar an Teolian Arrefter Sinngari: 2 teen jo frattig der Sanche Cresto and action frachles and Sanche Cresto and action for Sanche Cresto and Endered An Origin 18.38; Arreft Sert der datte es das am tenichalt', Vortrog son Endered An Origin Mynamum; 19.06; Sportidit über eine Muterrickt, 19.30 Arma dand mit feinen acht Monthmisboul icien Berickt by 21.40 and Centre and Marie Chert., Operette in Schödermann gede der die Arma College Berickt by 21.40 and Centre College College and College Berick and College College Berick and College Colle Binist der Randle Bernarb Efte.

Samalag U. Sonntag 8,30 Uhr Im hiesigen IIII Pat und Patachon in: ie Filmhelden 7 Akte und Beiprogramm.

Mentag: "Zwei unterm Himmelszalt"

Lungenverschleimustellieigteit euts

battadigen builen, Pufrichrenfotbare, Reuchhaften, Sanze Stimmung chiaftathare Auchmae et, besecht und lindert leibst in nen. Sie zeigt alteten Fällen der ichtermidsende Denkeim's Benjukreise des franz alteten Fällen der ichtermidsende Denkeim's Benjukreise des franz alteten Fertieten und Bengentes. Peris L2: Wit. Zu haben in den Apoli Bertretern nicht Sieces potratig Amtsapothele, Hochheim. den berunter an eine Bertretern icht eine berunter an eine Bertretern den

Heute eintreffend: Friich von der See



Oll ohne

im ganzen Filch per Pfd. 26per Pfd. 28-1 efte einer "eije im Ausschnitt

Rollmops Bismarckheringe I Heringe in Gelee

1 Lm-D. 85 -1

Bratheringe

1 Ltr.-D. 95

Sube spanische Orangen

Mandarinen . . .



Erimeint

Mummer !

egenüber ber uge, einftbait "ausfelfen" Molbenbauer bo jegeben, daß bi jation, bem M chwerten. Das ouft febr redich

at offenbar in ? s nicht, fo land rogen Barijer 28 peber nen, noch br lebrreich! linb worum dag, zu denen nufit macht? D tan fann fie e ringen, bog 3 nadit, bei ber e Manes aus Deut tiler art ber

porjah. Und bah en Sanfito; hrationsablome bm bas Redit ge ollte. Um biefe b leber bie Cantt mtion eine Rote neuben Berhand Delegation ist da er Canttionsfra bedeutet bas, bay arum auch bas

Aber noch ett duning im Sans blifchen Mu Beilen gebrudt fu aben wird, un abren, Offenbar d gefühlt. 28 rüberen Ronferen bef Boincare am trund. Das ift b fat in feiner Gi 3 Pfund 70 - Bert barauj , wie man wei 8 Pfund 30 of this großen Denti tien auch flug ge olitifches Bernic ficht mehr burch! sega ein überzeug olitif, Bie fonn ationaliftischen p

ch aber jest fo i pabnt, für bie b atte, auch obne briand afriner